

Eine Erfolgsgeschichte

- 1981 Gründung einer eigenen Abteilung an der Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum mit Schwerpunkt dermatologische Angiologie.
- seit 1994 Ausrichtung interdisziplinärer Gefäßsymposien, im Dezember 2012 das 18. Bochumer Gefäßsymposium, das 19. Bochumer Gefäßsymposium ist bereits für Dezember 2013 geplant.
- 1997 Gründung der Klinik für Gefäßchirurgie (Direktor Prof. Dr. Achim Mumme).
- 2000 übernahm Prof. Dr. M. Markus Stücker die Abteilung für Phlebologie, Lymphologie und dermatologische Angiologie der Klinik für Dermatologie.
- 2004 Gründung des Venenzentrums der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken der Ruhr-Universität Bochum.
- 2005 wurden neue Räumlichkeiten im St. Maria-Hilf Krankenhaus in Gerthe bezogen.
- 2008 wurde die 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie in Bochum „der Jubiläumskongress“ durch das Venenzentrum der Ruhr-Universität Bochum veranstaltet. Fast doppelt so viele Kongressteilnehmer, verglichen mit den Vorjahren, nahmen an der Jubiläumsveranstaltung 2008 in Bochum teil.
- 2009 wurde Prof. Stücker zum Vizepräsidenten, 2012 zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie gewählt.
- 2009 wurde Prof. Mumme in den erweiterten Vorstand, 2012 zum Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie gewählt.
- 2012 Inbetriebnahme des neuen, erweiterten OP Trakts
- 2013 Einweihung der neuen Ambulanz des Venenzentrum

Das Venenzentrum der dermatologischen und gefäßchirurgischen Klinik ist ein attraktiver Fortbildungsplatz für Ärztinnen und Ärzte, da hier mit hoher Routine auf optimalem universitären Standard alle relevanten diagnostischen und therapeutischen Techniken der Venenheilkunde ausgeführt werden.

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
Germany
T +49 921 912-0
F +49 921 912-57
medi@medi.de
www.medi.de



AMBERG
SANITÄTSHAUS UND DIFHOPIADETECHNIK



Venenzentrum
Dermatologie Gefäßchirurgie



**Sind Ihre Venen
fit für den Sommer?**

am Mittwoch, 27. Februar 2013

Venenleiden – eine Volkskrankheit!

Müde, geschwollene Beine, Besenreiser, Krampfadern, dicke Knöchel am Abend? Das sind oft die ersten Anzeichen für ein Venenleiden. Sagenhafte 20 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. Venenleiden liegen „in den Genen“ – die Veranlagung wird schon vererbt. Unser bewegungsarmes Leben begünstigt Venenleiden. Deshalb sind heute deutlich mehr Menschen von dieser Zivilisationskrankheit betroffen als noch vor wenigen Jahrzehnten.

Wer stundenlang sitzen oder stehen muss, belastet das Venensystem. Das Blut versackt förmlich in den Beinen. Überflüssige Pfunde, hormonelle Umstellungen in der Schwangerschaft, den Wechseljahren oder durch „die Pille“ sind weitere Faktoren, die die Beinvenen belasten. Der Beginn liegt oft schon in jungen Jahren. Daher ist eine schonende Therapie wichtig. Neuerdings können defekte Venenklappen in bestimmten Fällen repariert und dadurch ausgedehntere Venenabschnitte erhalten werden. Diese schonende Therapie ist gerade auch für junge Patienten wichtig, deren Venen vielleicht noch einmal als Bypass gebraucht werden.

Krampfadern können unbehandelt Venenentzündungen, Thrombosen oder ein offenes Bein verursachen. Lassen Sie es nicht so weit kommen, beugen Sie rechtzeitig vor und werden Sie aktiv.

Kooperative Zusammenarbeit mit innovativem Konzept

Die dermatologische und die gefäßchirurgische Klinik der Ruhr-Universität arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Diese Kooperation von Venenspezialisten einer Universität innerhalb eines gemeinsamen Zentrums ist deutschlandweit einzigartig. Das interdisziplinäre Vorgehen dient dazu, dem „Venenpatienten“ das gesamte Spektrum der modernen Medizin auf universitärem Niveau bieten zu können. Für jeden Patienten wird fächerübergreifend ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, das die Venenerkrankung möglichst schonend und effektiv angehen soll.

Programm

Einladung zum Venentag im NEU-erweiterten Venenzentrum

27. Februar 2013

Venenzentrum Uni Bochum

15:00-18:30 Uhr

Venenmessung Sanitätshaus Amberg

AOK-Ernährungsberatung und Körperfettmessung AOK NORDWEST Regionaldirektion Bochum

Ausstellung und Beratung Venengesundheit Sanitätshaus Amberg, medi GmbH & Co.KG

Fachausstellung zur Kompressionstherapie (Kompressionsstrümpfe, Anziehhilfen, Hautpflege bei Kompressionstherapie)

15:15 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr

OP-Führung Prof. Dr. med. Achim Mumme (ca. 30 Minuten)

15:15 Uhr, 16:15 Uhr, 17:15 Uhr, 18:15 Uhr

Vortrag Diagnostik und Therapie der Venenleiden Prof. Dr. med. Markus Stücker (ca. 45 Minuten) Dr. med. Martin Dörler

15:45 Uhr, 16:45 Uhr, 17:45 Uhr

Venengymnastik Physiotherapeutin Gerlinde Carl

Beratung zum Thema Venenerkrankungen erhalten Sie bei Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke und in Ihrem Sanitätshaus!

Telefonische Voranmeldung zur Venenmessung bei der AOK unter 02323-144-323

Veranstaltungsort

Venenzentrum der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken, Ruhr-Universität Bochum
Hiltroper Landwehr 11-13
44805 Bochum-Gerthe
Tel. 02 34-87 92-377

Kooperationspartner

Amberg Sanitätshaus und Orthopädie GmbH
Hiltroper Landwehr 11 - 13
44805 Bochum-Gerthe
Telefon : 0234-6875996
www.amberg-bochum.de

AOK NORDWEST Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Bochum
Marketing/Produkte
Jörg Jockisch
Schaeferstr. 11
44623 Herne
Telefon: 02323/144-320
www.aok.de/nw

Venenzentrum Uni Bochum
Prof. Dr. med. Markus Stücker
Prof. Dr. med. Achim Mumme
Dr. med. Martin Dörler
Physiotherapeutin Gerlinde Carl
Hiltroper Landwehr 11 - 13
44805 Bochum-Gerthe
www.venenzentrum-uniklinik.de